

# Auf den Spuren der Mönche

**Geschichte** Eine Delegation aus St. Peter im Schwarzwald hat Weilheim besucht. Das Programm führte die Gäste unter anderem an die Ursprünge des Klosters, die Weilheimer Peterskirche. *Von Hans-Otto Mühleisen*

Im Oktober 1773 berichtete Abt Steyrer von St. Peter im Schwarzwald über ein „dreitägiges Jubelfest, welches nach verflorbenen 700 Jahren von der ersten Stiftung unseres Klosters begangen wird“. 250 Jahre später erinnerte nun eine Exkursion von St. Peter nach Weilheim an die dortige Klostergründung vor 950 Jahren. In einer gemeinschaftlichen Initiative von Pfarrgemeinde, Geistlichem Zentrum und politischer Gemeinde unternahm gut 40 Mitreisende am 14. Oktober eine Fahrt an den Ort, von dem aus sich 20 Jahre nach der ersten Gründung 1073 die Mönche – wohl nicht ganz freiwillig – 1093 auf den Weg über die Alb in den Schwarzwald gemacht hatten.

## Regenprogramm statt Limburg

In Kooperation mit Altbürgermeister Hermann Bauer waren drei Schwerpunkte geplant, die Peterskirche, eine Stadtführung und die Limburg. Zum Glück war auch ein „Regenprogramm“ mitbedacht worden. Zunächst führte Historiker Hans Klöhn durch die Peterskirche mit ihrer vielfältigen Bilderwelt. Theodor Heuss soll sie einmal als „evangelische Wieskirche“ bezeichnet haben. Spannend in der Vielfalt von Wand-, Decken- und Bildern an der Empore sind die unterschiedlichen Themen aus der Zeit vor und nach der Reformation.

Dass die „katholischen Motive“ erhalten blieben, geht wohl auch auf den in der „evangelischen Zeit“ fortwährenden Einfluss des Klosters St. Peter auf



Historiker Hans Klöhn führt die Gäste aus dem Schwarzwald in die vielfältige Bilderwelt der Weilheimer Peterskirche ein. Foto: Markus Brändli

Angelegenheiten der Kirche zurück. Bis zur Säkularisation 1806 hatte St. Peter entscheidenden Einfluss auf die Besetzung der evangelischen Pfarrstellen in Weilheim, in Bissingen und Nabern. Eine besondere Kostbarkeit ist neben dem geschichtsträchtigen Stifterbild im Chor die Darstellung des dreiteiligen Rosenkranzgebets über dem Nordportal. 1523, also vor 500 Jahren kurz nach der Einführung des Rosen-

kranzfestes entstanden, hat das Bild wohl auch durch das Patronat des Klosters den reformatorischen Bildersturm überstanden.

Der geistliche Impuls durch den Direktor des Geistlichen Zentrums in St. Peter, Ekkehart Bechinger, und Pfarrer Armbruster korrespondierte mit der Geschichte von Stadt und Kloster. Da Pfarrer Henning die Peterskirche für den Tag zur Verfügung gestellt hatte, konnte Altbürgermeister Bauer seine

weit zurückreichenden und unterschiedlichen Beziehungen herstellenden Ausführungen zur Stadtgeschichte ebenfalls in der Kirche vortragen.

Auch das anschließende Mittagessen in der Ratsstube – auf Empfehlung Maultaschen und Kartoffelsalat – wurde von den Gästen aus dem Badischen als voller Erfolg gewertet. Unter den Gästen war auch der Altbürgermeister von St. Peter, Gottfried Rohrer, in

dessen Amtszeit Weilheim in den Kreis der Zähringerstädte aufgenommen wurde.

Am Nachmittag kam angesichts fortwährender Regenschauer nun statt dem Gang auf die Limburg das dafür vorgesehene „Indoor-Programm“ zum Tragen. Der langjährige Straßburger Domorganist und Spezialist für historische Orgeln, Marc Baumann, präsentierte in der Peterskirche auf der Goll-Denkmalorgel ein fast einstündiges fulminantes und begeistertes Konzert französischer und deutscher Komponisten.

Den Abschluss dieses im Wortsinne denkwürdigen Tages bildete auf Einladung der Stadt eine kleine Weinverkostung im Ratsaal. Anstelle des verhinderten Bürgermeisters Johannes Züfle rückte hier der stellvertretende Bürgermeister Rainer Bauer den seit der ersten Klostergründung in Weilheim bestehenden Weinbau am höchstgelegenen Weinberg Württembergs an der Limburg unterhaltsam ins rechte Licht. Den Dank sprach Bürgermeister Rudolf Schuler aus St. Peter aus.

Auf der Rückfahrt machte die Reisegruppe einen Stopp am ehemaligen Pflegehof St. Peters in Bissingen, wo ein Wappen davon erzählt, dass Ulrich Bürgi, von hier aus 1719 abgereist, zum Abt von St. Peter gewählt wurde. Dankbar für den Tag und bereichert mit verschiedensten Eindrücken signalisierten am Ende der Reise einige, dass sie den Spaziergang auf die Limburg zur Obstblüte im nächsten Frühjahr nachholen würden.

## Kurse

### Die eigene Identität neu entdecken

**Kirchheim.** Die Familien-Bildungsstätte Kirchheim bietet ab Mittwoch, 8. November, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr einen Kurs „Meine Identität neu entdecken – Wer oder was gibt mir Wert?“ an. Die individualpsychologischen Beraterinnen Ute Macho und Andrea Kammerer arbeiten dabei mit Methoden der Individualpsychologie nach Alfred Adler. An drei Mittwochabenden werden noch nicht erkannte Ressourcen und Wahrheiten ins Bewusstsein gebracht und manifestiert. Am ersten Abend geht es dabei um das Entdecken von Stärken und Ressourcen aus Charakterstruktur und Herkunftsfamilie, während sich der zweite Abend um das Leben ohne auszubrennen dreht. Der dritte Abend steht unter dem Motto „Glaube nicht alles, was du denkst“ und ebnet den Weg zu neuen Gedanken, neuen Wegen und neuen Zielen.

### Wie Frauen und Kinder heute vorsorgen können

**Kirchheim.** Die FBS bietet am Montag, 13. November, von 20 bis 22 Uhr einen Vortrag „Frauen und Finanzen – Worauf achten bei Versicherungen? Wie Frauen und Kinder heute vorsorgen können!“ an. Frauen sind mehr von der Altersarmut betroffen als Männer. Um das zu verhindern, sollte man gezielt und frühzeitig gegensteuern. Nach dem Abend weiß man, worauf es bei der Wahl des Produktes für die Altersvorsorge ankommt, um selbst zu erkennen, welche zukunfts- und zielorientierten Anlagen es gibt.

**Anmeldungen** nimmt die Familien-Bildungsstätte Kirchheim entgegen unter der E-Mail-Adresse [info@fbs-kirchheim.de](mailto:info@fbs-kirchheim.de) oder der Nummer **0 70 21/92 00 10**

**Kaufland**

**BESTER HÄNDLER DES JAHRES 2023**  
in der Kategorie Supermärkte!

WEITERE INFOS UNTER [KAUFLAND.DE/AUSZEICHNUNG](http://kaufland.de/auszeichnung)

\*In der Online-Verbraucherumfrage „Händler des Jahres 2023/2024“, durchgeführt im Zeitraum 12.06. bis 02.10.2023 in Deutschland von Globis Consulting, wählten deutsche Verbraucher die besten Handelsketten und bewerteten verschiedene Aspekte wie bspw. Preisniveau, Aktionen und Angebote, Produktqualität, Service etc. Kaufland hat in der Kategorie „Supermärkte“ im stationären Handel den ersten Platz erreicht. Mehr Informationen unter [bestehaendlerdesjahres.de](http://bestehaendlerdesjahres.de)

**ANGEBOTE GÜLTIG VON DONNERSTAG, 02.11. BIS MITTWOCH, 08.11.2023**

**Span. Kaki, lose Kl. I Stück**

**AKTION nur 0.39\***

**K-CLASSIC Sonnenblumenöl**  
reich an natürlichem Vitamin E und ungesättigten Fettsäuren 1-l-Fl.

**KNÜLLER-PREIS nur 1.29**

**WEIHENSTEPHAN Butter oder Die Streichzarte**  
mildgesäuert, Die Streichzarte auch gesalzen oder mit Olivenöl je 235 - 250-g-Packg. (1 kg = 5.56 - 5.92)

**KNÜLLER-PREIS nur 1.39**

**FROSTA Fertiggerichte**  
versch. Sorten je 450 - 500-g-Beutel (1 kg = 4.44 - 4.94)

**KNÜLLER-PREIS nur 2.22**

**MEHR SPAREN! MIT KAUF LAND**

**MEHR ALS 500 SPIRITUOSEN DAUERHAFT IM SORTIMENT**

**RED BULL Energy Drink**  
taurin- und koffeinhaltig, versch. Sorten (+ 0.25 Pfand) je 0,25-l-Dose (11 = 3.40)

**KNÜLLER-PREIS nur 0.85**

**ROTKÄPPCHEN Sekt oder Fruchtsecco**  
versch. Sorten, auch alkoholfrei je 0,75-l-Fl. (11 = 3.80)

**KNÜLLER-PREIS nur 2.85**

**APEROL Aperitivo**  
Aperitif aus bitteren und süßen Orangen sowie ausgewählten Kräutern und Wurzeln, 11 Vol. % 0,7-l-Fl. (11 = 13.28)

**KNÜLLER-PREIS nur 9.29**

**PRINGLES Chips**  
versch. Sorten je 180 - 185-g-Dose (1 kg = 8.06 - 8.28)

**KNÜLLER-PREIS nur 1.49**

\*Aktionsware kann aufgrund begrenzter Vorratsmengen bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Abgaben nur in handelsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Deko. Abbildungen ähnlich. Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. • Die blau gekennzeichneten Kaufland Card Vorteile werden nur bei Vorzeigen der Kaufland Card an der Kasse gewährt. • **Filialangebote:** Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötelsstraße 35, 74172 Neckarsulm, Firma und Anschrift unserer Vertriebsgesellschaften finden Sie unter [filiale.kaufland.de](http://filiale.kaufland.de) bei der Filialauswahl oder mittels unserer **Service-Nummer 0800 / 15 28 352**; E-Mail: [kundenmanagement@kaufland.de](mailto:kundenmanagement@kaufland.de).